

PROGRAMM

# 7. Internationaler Grosswärmepumpen Kongress

24./25.05.2023 | Zürich



## 7. Internationaler Grosswärmepumpen Kongress



BENOÎT REVAZ

### Sehr geehrte Damen und Herren

In der Schweiz sind Gebäude für 40 Prozent des Energieverbrauchs und für rund ein Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Um das Netto-Null Emissionsziel zu erreichen, muss der Wärmebedarf bis 2050 vollständig mit erneuerbaren Energien und CO<sub>2</sub>-frei gedeckt werden. Um das Klimaziel zu erreichen, braucht es sowohl die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energieträger als auch eine Senkung des Verbrauchs: 2050 soll der Energieverbrauch im Wärmebereich um rund 30 Prozent tiefer liegen als im Jahr 2020.

Mit der Wärmestrategie 2050 zeigt das Bundesamt für Energie (BFE), mit welchen Massnahmen dieses Ziel erreicht werden kann. Für die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung braucht es bedeutende Veränderungen im Energiesystem. Die Sektorkopplung wird in Zukunft eine grosse Bedeutung haben. Wärmepumpen sind bereits heute eine Schlüsseltechnologie der Sektorkopplung. Die Energiesektoren Strom, Wärme und Verkehr müssen eng miteinander verknüpft und intelligent gesteuert werden. Nur so können die erneuerbaren Energien optimal genutzt, möglichst effizient ins Energiesystem integriert und die CO<sub>2</sub>-Emissionen in allen Bereichen gesenkt werden.

Die Wärmepumpen spielen nicht nur bei den Heizsystemen und den thermischen Netzen eine wichtige Rolle, sondern auch bei der Prozesswärme bis 200 Grad Celsius. Mit thermischen Energiespeichern wird künftig mehr Wärme saisonal gespeichert, Spitzenlasten gebrochen und die Betriebszeiten der Wärmepumpen-Anlagen flexibilisiert. Für diese Arbeiten brauchen wir gut ausgebildete Fachkräfte wie Sie.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Tag, wertvolle Kontakte und viel Erfolg bei der Umsetzung der Wärmewende.

Zudem gratuliere ich der Fachvereinigung Wärmepumpe Schweiz zum 30-jährigen Jubiläum. Die Wärmepumpe ist eine der wichtigen Schlüsseltechnologien für unsere Energiezukunft.

Benoît Revaz  
Direktor Bundesamt für Energie

## 7. Internationaler Grosswärmepumpen Kongress



MATTHIAS JAUSLIN

### Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut uns, dass wir Sie aus der Schweiz, Deutschland und Österreich zum Grosswärmepumpen Kongress einladen dürfen. Immobilienbesitzerinnen und -besitzer, Investorinnen und Investoren, Verwalterinnen und Verwalter, Behördenmitglieder, Installations- und Planungsunternehmen begrüßen wir digital oder persönlich.

Wir stehen vor grossen Herausforderungen. An dieser Stelle möchte ich nur den Umgang mit der Umwelt, dem Klima und der Energieversorgung erwähnen. Zur Bewältigung der Herausforderungen braucht es gemeinsame Initiativen. Planer und Installateure sind aufgerufen, Wärmepumpenanwendungen ausserhalb des Standards zu entwickeln. Investoren müssen erkennen, dass nachhaltige Energieversorgung positiv für die Gebäudebewertung ist.

Die Politik und die Behörden müssen die entsprechenden Rahmenbedingungen formulieren. Dies ist für die Planungs- und Investitionssicherheit zentral. Die Privatwirtschaft benötigt Anreize. Dabei denken wir nicht in erster Linie an Subventionen. Es sind Rahmenbedingungen in Form von geringen administrativen Aufwendungen, zeitnahen Bewilligungsverfahren, überblickbaren technischen Anforderungen sowie verständlichen Gesetzen, Verordnungen und Normen. Dabei hilft die internationale Zusammenarbeit mit dem Deutschen und Österreichischen Wärmepumpenverband sehr.

Sehr geehrte Damen und Herren, der Besuch eines Kongresses ist mehr als Know-how abzuholen. Der Besuch ermöglicht Kontakte, Erfahrungsaustausch und gibt die kreative Distanz zum Alltag.

Herzlich willkommen in Spreitenbach, Zürich!

Nationalrat Matthias Samuel Jauslin  
Präsident FWS

## 7. Internationaler Grosswärmepumpen Kongress



STEPHAN PETERHANS,  
GESCHÄFTSFÜHRER

### Sehr geehrte Damen und Herren

Der diesjährige Kongress steht im Zeichen der Erkenntnis. Verschiedene Wetterereignisse drängen zur Frage, ob der Mensch eventuell nicht doch etwas für das Klima machen muss. Wärmepumpen erfreuen sich insbesondere im kleinen Leistungsbereich, das heisst für Ein- und kleine Mehrfamilienhäuser, einer grossen Beliebtheit. Tatsächlich machten die Wärmepumpen im Wärmepumpenmarkt Schweiz während des Geschäftsjahrs 2022 sagenhafte 74 % aus. Die Betrachtung der Stückzahlen kann uns nicht ruhen lassen. Rechnet man die Energiemengen und die CO<sub>2</sub>-Emissionen von mittelgrossen und grossen fossilen Heizungen hoch, so kommt man zur Erkenntnis, dass der Markt der grossen Anlagen nach Lösungen mit nachhaltigen Energien schreit. Darum bieten wir Ihnen den 7. internationalen Grosswärmepumpen Kongress an.

Der diesjährige Kongress befasst sich mit der Frage nach den Schlüsselpunkten der Projektentwicklung. Wer entscheidet? Warum wird eine Wärmepumpen-Anlage gewählt? Welche Projektpartner braucht es? Welche neuen technischen Ideen braucht es? Projektbeispiele, Beschreibungen von technischen Trends und Neuigkeiten sowie Betriebserfahrungen mit bestehenden Anlagen geben Auskunft. Wohin die Reise geht und welche Kältemittel zur Anwendung gelangen, wird ebenfalls ausgeführt. Da der Kongress digital und live angeboten wird, haben Interessenten von Hamburg bis Wien und der ganzen Schweiz die Möglichkeit zu profitieren.

Sehr geehrte Damen und Herren, der Kongress ist auch eine Art Feier des 30-jährigen Bestehens der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz, FWS, und des 25-jährigen Bestehens der Qualitätssicherung Gütesiegel für Wärmepumpen. Halten wir die Qualität hoch!

Herzlich willkommen in Spreitenbach, Zürich!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Stephan Peterhans'. The signature is fluid and cursive.

Stephan Peterhans  
Geschäftsführer FWS

# Programm

**Donnerstag, 25. Mai 2023**

**ab 8.00** **Registrierung, Kaffee und Gipfeli**

**9.00** **Kongresseröffnung**

Nationalrat Matthias Samuel Jauslin, Präsident FWS

**Moderation**

Paul Waning, Präsident BWP

**9.15** **Wärmepumpen ohne Grenzen**

Sektorenkoppelung, Netzausgleich, Fern-/Nahwärme  
Raymond de Corvet, MAN Energy Solutions AG

**9.45** **Kältemittel heute und in der Zukunft**

Neue Vorgaben, neue Kältemittel  
Dr. sc. techn. dipl. Ing. ETHZ Cordin Arpagaus  
Senior Research Engineer, FH OST

**10.15** **Fokus natürliche Kältemittel**

Schwelende Gefahr für die Umwelt, Lösungen  
Daniel Pfäffli, Walter Wettstein AG, Mitglied der Geschäftsleitung

**10.45** **Pause**

**11.15** **Hochtemperatur-WP der nächsten Generation**

Einblick in die Tests, Anwendungen  
Hassan Chahi, M. Eng. Wiss. Mitarbeiter, Deutsches Zentrum für  
Luft- und Raumfahrt

**11.45** **Kundenspezifische Gross-WP Lösungen**

Bedürfnisse, Entscheider, Herausforderungen  
Claudio Müller, Geschäftsleitung CTA AG  
Christoph Brechbühler, dipl. Tech. HF, CTA AG

**12.15** **Tiefengeothermie und Wärmepumpen, Wien**

Im Fernsehen vorgestellt, hier erläutert  
Mario Wallner MSc, WIEN ENERGIE GmbH

**12.45** **Business-Lunch, Networking**

**14.15** **Gross-WP mit Erdwärmesonden**

Projektvorstellung BaseLink  
Patrick Immler, Leiter Technik, Vertrieb Geothermie, Jansen AG



# Programm

**Donnerstag, 25. Mai 2023**

**14.45 Ammoniak und Kohlenwasserstoffe bei WP**

Austrittstemp. bis 200 °C, beste Effizienz  
Philipp Baumgartner, Ing. Mag. MBA, Geschäftsführer  
EQUANS Kältetechnik GmbH



**15.15 Kurzpause**



**15.30 Zweimal 400 kW Luft-Wasser-Wärmepumpe**

ARA Chur, Heizkraftwerk Burgenland

**15.45 Bernd Lieber, dipl. Ing. FH, Ochsner Energietechnik GmbH**



**16.00 Hydraulik für Grossanlagen, Schlüsselfaktor**

Erfahrungen von mehreren Tausend Anlagen  
Christian Zortea-Soshko, dipl. Ing., Geschäftsführer, Leiter Technik



**16.30 Fazit, anschliessend Apéro**

Richard Freimüller Präsident WPA

